

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 147 (1967)

Vereinsnachrichten: Bericht des Schweizerischen Komitees der Internationalen Union für
reine und angewandte Physik für das Jahr 1966

Autor: Huber, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Schweizerischen Komitees

der Internationalen Union

für reine und angewandte Physik für das Jahr 1966

(IUPAP International Union of Pure and Applied Physics)

Mit der 12. Generalversammlung der Internationalen Union für reine und angewandte Physik, die in Basel vom 25.-28. September 1966 stattfand, fiel unserem Lande erstmals die Aufgabe der Durchführung einer Generalversammlung zu. Die Organisation der Veranstaltung übernahmen die Herren: Proff. P. Huber, P. Diehl, H. R. Striebel, R. Wagner und Drs. R. Gleyvod, H. Rudin und F. Seiler. Die Beiträge folgender Instanzen ermöglichten die Durchführung der unser Land ehrenden Generalversammlung: Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, Elektrizitätswerk Basel, Ciba AG, J. R. Geigy AG, Hoffmann-La Roche & Cie. AG und Sandoz AG. Für die an die Generalversammlung anschliessenden Exkursionen auf Jungfrauoch und an CERN erhielten wir Unterstützung durch die Alpine Forschungsstation Jungfrauoch und von CERN.

An der Generalversammlung waren von den 35 der Union angeschlossenen Ländern 27 durch Delegierte vertreten. Zudem waren Mitglieder von 14 ständigen Kommissionen der Union anwesend.

Aus den Beratungen und Beschlüssen seien folgende Einzelheiten erwähnt:

1. In die Union aufgenommen wurde als 36. Land die Republik Irland.
2. Der Begriff "relative Nuklidmasse" soll künftig "relative Atommasse" heissen.
3. Anträge zur Schaffung neuer Spezialkommissionen:
Die Generalversammlung war einhellig der Auffassung, eine zu grosse Zersplitterung zu vermeiden und die Kommissionen so zusammenzusetzen, dass sie auch speziellen Anliegen gerecht werden können. Wichtige neue Spezialgebiete sollen durch korrespondierende Mitglieder der Kommissionen zu Worte kommen.
4. Die Konferenzen für 1967 wurden definitiv genehmigt. Es werden 13 aus den verschiedensten physikalischen Gebieten stattfinden.
5. Die Beitragsleistung der Mitgliedstaaten wurde festgelegt. Unser Beitrag steigt von \$ 300 auf \$ 500.
6. Neubestellung von Exekutivkomitee und Kommissionen für 1967 - 1970.

Präsident des Exekutivkomitees: Prof.D.I.Blokhintsev, Soviet Committee of Physics, Academy of Science of the USSR, Moskau.

Vize-Präsident des Exekutivkomitees: Prof.R.F.Bacher, Physics Department, California Institute of Technology, Pasadena (USA).

In das Exekutivkomitee und in die 15 Spezialkommissionen sind 7 Wissenschaftler unseres Landes gewählt worden, eine für unsere Kleinheit sehr bemerkenswerte Zahl.

Der Präsident: Prof.Dr.P.Huber

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Geographischen Union

(IGU International Geographical Union)

International gesehen war 1966 ein ruhiges Jahr. Die IGU führte neben den Arbeitstagungen ihrer Fachkommissionen eine Regionalkonferenz für Lateinamerika in Mexiko City durch (August 1966). An allen solchen Anlässen wie auch an den Sitzungen des Exekutiv-Komitees ist die Schweiz durch Prof.Dr. Hans Boesch, Zürich, (als Generalsekretärquästor) vertreten. Zur Zeit sind 60 Staaten Mitglieder der IGU.

Das schweizerische Komitee bildet zugleich den Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Geographischen Gesellschaften (VSGgG). Es besteht für das Triennium 1966-68 aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Dr.Werner Kuhn, Bern; Vize-Präsident und Sekretär: Dr.Erich Schwabe, Bern; Quästor: Werner Frei, Bern; Beisitzer: Prof.Dr. Fritz Gygax, Bern; Dir.Walter Kümmerly, Bern.

Der VSGgG umfasst seit 1947 stets 9 Zweiggesellschaften mit total 2100 Mitgliedern. Im Berichtsjahr fanden zwei Delegiertenversammlungen statt: am 7. Mai 1966 in Bern/Rüttihubelbad (mit Exkursion durchs Worblental) und anlässlich der Jahresversammlung der SNG am 1. Oktober 1966 in Solothurn (mit Exkursion in den Raum Balsthal). Am erstgenannten Datum wurde gleichzeitig die Forschungskommission neu bestellt (12 Mitglieder; Präsident: Prof.Dr.H.Gutersohn, Zürich). Hauptaufgabe der Forschungskommission wird noch während mehrerer Jahre die Herausgabe des "Atlas der Schweiz" sein, eines in Fachkreisen langersehnten Werkes, das aber auch Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit ausgezeichnete Dienste leisten wird; die 1966 erschienene 2. Lieferung zeigt erneut, dass sich das Werk (Präsident der Redaktionskommission: Prof.Dr.c.Ed.Imhof, Zürich) für die schweizerische Kartographie in topographischer,